

Inhaltsverzeichnis

1. Gesellschaft im Umbruch	11
1.1 Ökologische Herausforderungen	12
1.2 Ein übergreifender Generationen-Vertrag	13
1.3 Zum Wandel der Werte	14
1.4 Veränderungen in Ehe und Familie	16
1.5 Politische und mediale Umwelten	18
2. Die Bundesrepublik als sozialer Rechtsstaat	20
2.1 Wohin man blickt: Verwaltung	20
2.2 Sozialstaatsprinzip als Auftrag	22
2.3 Das System der Sozialen Sicherung	25
2.4 Kompetenzregelungen im Sozialbereich	28
2.5 Zur Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten	31
2.6 Der Verwaltungs-Rechtsweg	36
2.7 Verwaltungs-Wissenschaft	37
3. Die Kommunen: Heimat der Bürger	40
3.1 Erscheinungsbild	40
3.2 Die Gemeindeorgane: Rat und Verwaltung	42
3.3 Leitbilder kommunalen Lebens	52
3.4 Ziele und Aufgaben der Kommunen	54
3.5 Zur Finanzierung kommunaler Aufgaben	58
4. Sozialpolitik auf kommunaler Ebene	68
4.1 Zum Entstehen einer „kommunalen Sozialpolitik“	68
4.2 Mitwirkungs-gremien im Sozialbereich	72
4.3 Zur Praxis kommunaler Sozialpolitik	75
4.4 Der Sozialdezernent als Katalysator sozialer Prozesse	80
4.5 Das Neue Steuerungsmodell in der Erprobung	83
5. Politische Intentionen zur Sozialpolitik	89
5.1 Intentionen der Parteien	90
– CDU	90
– CSU	91
– FDP	91
– Die Grünen/Bündnis 90	92
– SPD	93
5.2 Die Stellung der Kirchen	93
5.2.1 Katholische Soziallehre	95
5.2.2 Evangelische Sozialethik	96
5.3 Äußerungen von Sozialpartnern	101
5.3.1 Arbeitgeberverbände	101
5.3.2 Deutscher Gewerkschaftsbund	102

6.	Die kommunale Sozialverwaltung	103
6.1	Rahmenbedingungen	103
6.2	Struktur und Organisation	104
6.3	Das zweigliedrige Jugendamt	107
6.3.1	Jugendhilfeausschuß	107
6.3.2	Verwaltung des Jugendamtes	107
6.4	Sozialamt	108
6.5	Amt für Soziale Dienste	109
6.6	Ausgleichsamt	111
6.7	Gesundheitsamt	111
6.8	Amt für Wohnungswesen	112
6.9	Handlungsprinzipien der Sozialverwaltung	113
6.9.1	Rechts- und Amtshilfe	113
6.9.2	Aktenführung	113
6.9.3	Methoden sozialer Arbeit	113
6.9.4	Sozialdatenschutz	114
6.9.5	Auskunftsrecht	114
6.9.6	Vernetzung sozialer Hilfen	115
6.9.7	Erfolgskontrolle	115
6.9.8	Sozialinformatik	115
7.	Einrichtungen und Träger der örtlichen Sozialarbeit und Sozialpädagogik	117
7.1	Soziale Dienste und Einrichtungen	117
7.1.1	Lebenslagen und Sozialberufe	117
7.1.2	Soziale Einrichtungen	122
7.2	Öffentliche Träger	123
7.3	Die freien Träger	124
7.3.1	Deutscher Caritasverband	126
7.3.2	Diakonisches Werk	127
7.3.3	Arbeiterwohlfahrt	128
7.3.4	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	129
7.3.5	Deutsches Rotes Kreuz	131
7.3.6	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden	133
7.4	Die Jugendverbände und Jugendringe	134
7.5	Alternative Gruppen und Initiativen	136
7.6	Sonstige Träger	137
8.	Kooperation und Koordinierung freier und öffentlicher Träger	138
8.1	Die lokale Struktur	138
8.2	Kompetenzregelung: Das Prinzip der Subsidiarität	139
8.3	Zur Situation der freien Träger	143
8.4	Die Sicht der öffentlichen Träger	145
8.5	Kooperationsgrenzen	145

9.	Die Mitarbeiter in der Sozialarbeit/Sozialpädagogik	147
9.1	Von der Nächstenliebe zum Helfen als Beruf	147
9.2	Fachlichkeit und Professionalisierung	151
9.3	Freitägige Mitarbeiter (Ehrenamtliche)	152
9.4	Fortbildung der Mitarbeiter	156
10.	Sozialpädagogische Fachkräfte als Arbeitnehmer	158
10.1	Anstellungsträger und ihre Erwartungen	159
10.2	Kirchen als Arbeitgeber	160
10.3	Die öffentliche Hand	164
11.	Sozialplanung als Instrument kommunaler Sozialpolitik	167
11.1	Was ist „Planung?“	167
11.2	Der Sozialplan	168
11.3	Sozialplanung im Rahmen der Stadtentwicklung	169
11.4	Elemente der Planung	173
11.5	Zur Organisation des Planungsprozesses	174
11.6	Partizipation von Beteiligten und Betroffenen	175
12.	Zur Beteiligung der Betroffenen – am Beispiel Jugendhilfe	177
12.1	Die Partizipations-Diskussion	177
12.2	Das Verhältnis Jugendlicher zur Politik	178
12.3	Die verschiedenen Ebenen einer Beteiligung	180
12.4	Mitarbeit in kommunalen Gremien	181
12.4.1	Jugendhilfeausschuß und Unterausschüsse	181
12.4.2	Jugendparlamente	181
12.5	Rechtliche Basis und deren Umsetzung nach dem KJHG	182
12.5.1	Jugendhilfeplanung	183
12.5.2	Betrieb von Einrichtungen/Arbeit von Verbänden	184
12.5.3	Familiengerichtliche Verfahren	186
12.5.4	Hilfen zur Erziehung	186
12.6	Weitere Beteiligungsmodelle	187
12.6.1	Anhörung im Rahmen von Stadtplanung	187
12.6.2	Kinderbeauftragte	187
12.6.3	Kinderparlamente	188
12.7	Beteiligungsformen in anderen europäischen Ländern	189
12.7.1	Belgien	189
12.7.2	Frankreich	190
12.7.3	Österreich	190
12.8	Ergebnis	190
	Literaturverzeichnis	193
	Sachregister	215